



**Westfälische  
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen  
University of Applied Sciences

# **Paradigmenwechsel in der IT-Security**

**→ Wir brauchen einen ausgeglichenen Zustand**

Prof. Dr. (TU NN)

**Norbert Pohlmann**

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)  
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen  
<http://www.internet-sicherheit.de>

**if(is)**  
internet-sicherheit.

- **Kritische Bewertung der aktuellen Herausforderungen**
- **From The Inside: Trends & Perspektiven im Security-Management**
- **Technology Outlook: Worauf sich Angreifer und Verteidiger einstellen müssen**

# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (1/8)

### ■ Zu viele Schwachstellen in Software

- Die **Software-Qualität** der *Betriebssysteme* und *Anwendungen* ist **nicht gut genug!**
- **Fehlerdichte:**  
Anzahl an Fehlern pro 1.000 Zeilen Code  
(Lines of Code - LoC).



Fehlerdichte	Klassifizierung der Programme
< 0,5	stabile Programme
0,5 .. 3	reifende Programme
3 .. 6	labile Programme
6 .. 10	fehleranfällige Programme
> 10	unbrauchbare Programme

**Betriebssysteme haben  
mehr als 10 Mio. LoC**

**→ mehr als 3.000 Fehler**  
(Fehlerdichte 0,3)

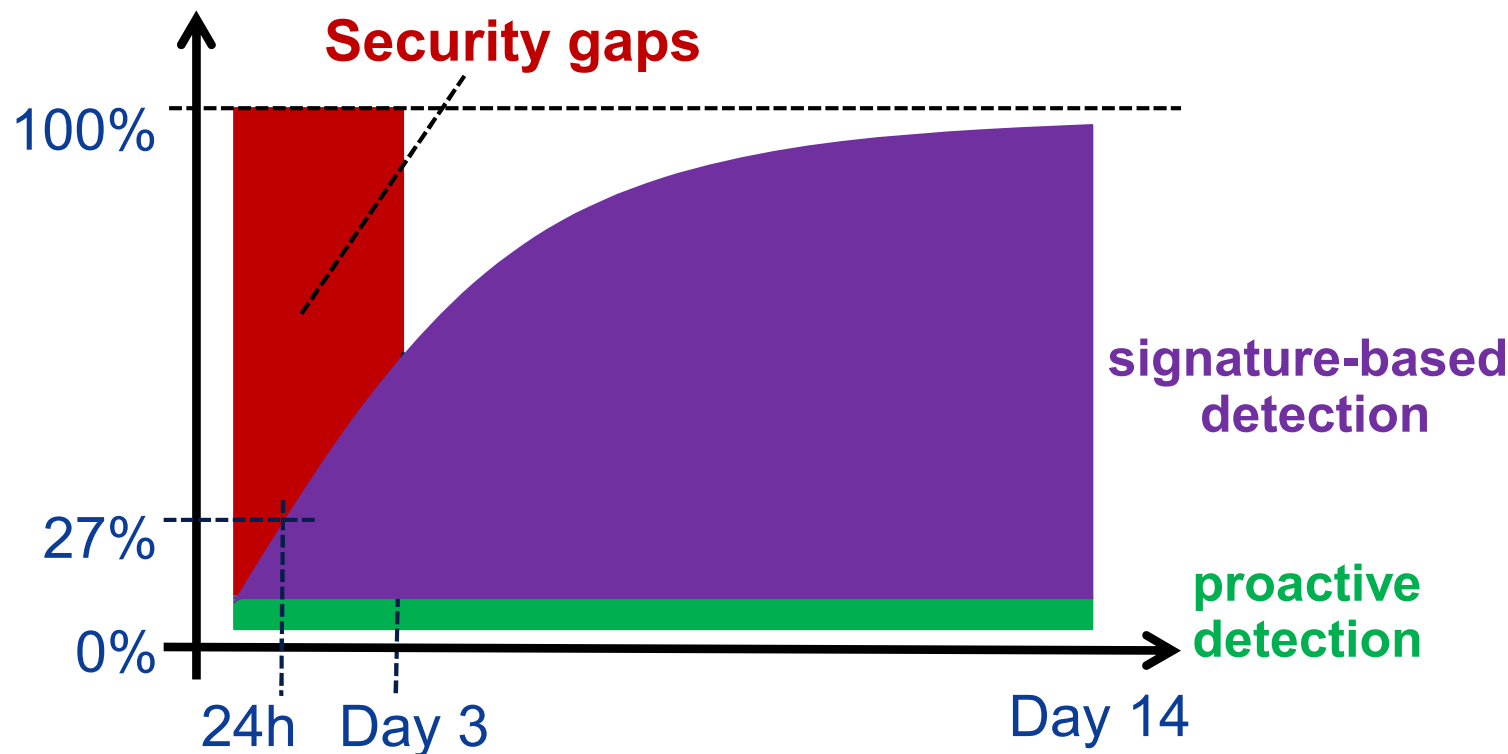
**→ und damit zu viele  
Schwachstellen**

# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (2/8)

### ■ Ungenügender Schutz vor Malware (1/2)

- Schwache Erkennungsrate bei Anti-Malware Produkten  
→ nur 75 bis 95%!
- *Bei direkten Angriffen weniger als 27%*



# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (3/8)

### ■ Ungenügender Schutz vor Malware (2/2)

#### ■ Jeder 25. Computer hat Malware!

- Datendiebstahl/-manipulation (Keylogger, Trojanische Pferde, ...)
- Spammen, Click Fraud, Nutzung von Rechenleistung, ...
- Datenverschlüsselung / Lösegeld, ...

#### ■ Cyber War (Advanced Persistent Threat - APT)

- Eine der größten Bedrohungen zurzeit!
- Stuxnet, Flame, ...

→ **CyberWar**



# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (4/8)

### ■ Identity Management (2012)

- Passworte, **Passworte**, *Passworte*, ... sind das Mittel im Internet!
- **Identifikationsbereiche liegen im Unternehmens- und Kundenumfeld, nicht international!**
- Föderationen sind noch nicht verbreitet genug!



**Identitätsdiebstähle**

**Phishing Angriffe**

**Dienste-Übernahmen**



# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (5/8)

### ■ Webserver Sicherheit

- Schlechte Sicherheit auf den Webservern / Webseiten
- Heute wird Malware hauptsächlich über Webseiten verteilt  
*(ca. 2.5 % Malware auf den deutschen gemessenen Webseiten)*

### ■ Gründe für unsichere Webseiten

- Viele Webseiten sind nicht sicher implementiert!
- Patches werden nicht oder sehr spät eingespielt
- Firmen geben **kein Geld für IT-Sicherheit** aus!
- **Verantwortliche kennen das Problem nicht!**



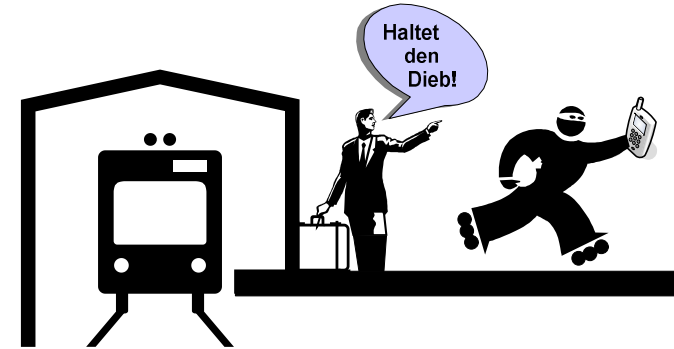
# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (6/8)

### ■ Gefahren mobiler Geräte

#### ■ Verlieren der mobilen Geräte

Ständig wechselnde unsichere Umgebungen  
(Flughäfen, Bahnhöfe, Cafés, ...) ...



... damit wird die Wahrscheinlichkeit des **Verlustes deutlich höher!**  
(Handy-Statistik Taxis in London, Notebook-Statistik Flughäfen)

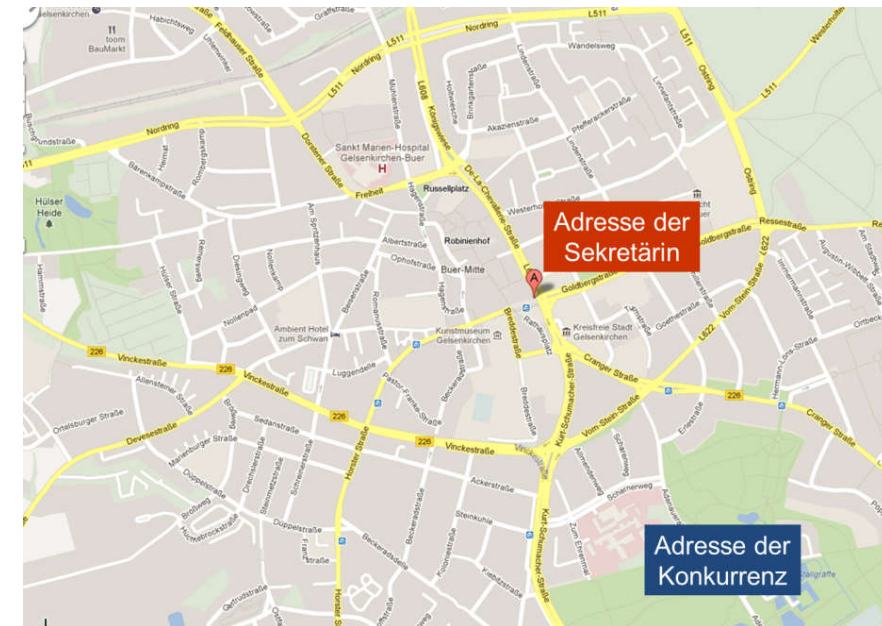
#### ■ Bewegungsprofilbildung / Always-On

#### ■ Apps als Spyware

#### ■ Öffentliche Einsicht



#### ■ Falsche oder manipulierte Hotspots (Vertrauenswürdigkeit)



#### ■ Bring Your Own Devices / Consumerisation



# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (7/8)

- **Cloud Computing ist eine Herausforderung**
  - Dauerhafter und attraktiver zentraler Angriffspunkt
    - **Vernetzung bietet zusätzliche Angriffspunkte**
  - Identitätsdiebstahl, Session-Hijacking, ...
  - **Schwachstellen bei Shared Services, Abgrenzung der Unternehmensdaten**
  - Ich kenne die Orte, wo meine Daten gespeichert sind nicht!
  - **Wie kann ich sicher sein, dass die Daten noch existieren?**
  - Wie kann ich sicher sein, dass keiner meine Daten liest?
  - **Datenverlust (Platten-, Datenbank-, Anwendungsfehler, ...)**
  - Datenlecks (Datenbank, Betriebssystem, ...) – Hacker!
  - ...

# Die IT-Sicherheitssituation heute

## → Eine kritische Bewertung (8/8)

### ■ Internet-Nutzer

- Internet-Nutzer müssen die Gefahren des Internets kennen, sonst **schaden sie sich und anderen!**
- **Umfrage BITKOM: (2012)**  
Fast jeder dritte **Internet-Nutzer** **schützt sich nicht angemessen!**
  - **keine** Personal Firewall (30 %)
  - **keine** Anti-Malware (28 %)
  - gehen **sorglos** mit E-Mails und Links um
  - usw.
- **Studie „Messaging Anti-Abuse Working Group“:**  
57 Prozent der Befragten haben schon einmal **Spam-Mails geöffnet** oder einen **darin enthaltenen Link angeklickt.**

# Trends und Perspektiven

## → Änderungen der Rahmenbedingung (1/2)

### Grundlegende Rahmenbedingungen haben sich geändert!

- **Das Internet geht über alle Grenzen und Kulturen hinaus!**
  - Problem bei der Strafverfolgung
  - Unterschiedliche **Auffassungen** darüber, was **richtig** und was **falsch** ist!
  - Herausforderungen bei verschiedenen Rechtssystemen
- **Radikale Entwicklung und Veränderung in der IT**
  - **Mobile Geräte, Soziale Netze, Cloud Computing, ...**  
→ *neue Player, neue Betriebssysteme, neue IT-Konzepte, neue Angriffe*
  - **Internet der Dinge:** SmartGrid, SmartCar, SmartTraffic, SmartHome, ...  
→ z.B. Atomausstieg sorgt für mehr Risiko im Internet
- **Die zu schützenden Werte steigen ständig und ändern sich mit der Zeit**
  - *Bits und Bytes repräsentieren:*
    - von Daten, Informationen, Wissen, ... zu **Intelligenzen**
    - Von überall zugreifbar (Mobile Geräte → Cloud Computing, ...)

# Trends und Perspektiven

## → Änderungen der Rahmenbedingung (2/2)

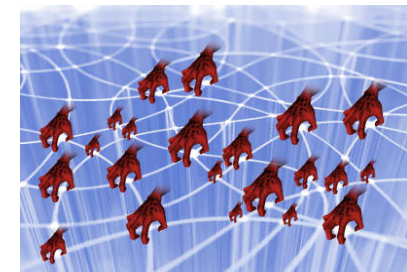
### Ungleichgewicht bei Angreifern und Verteidigern im Internet

- Hoch motivierte und sehr gut ausgebildete Angreifer

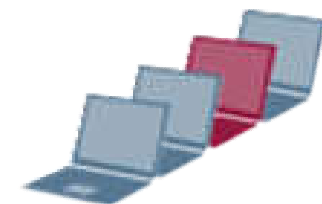
- Die Angriffsmodelle innovieren und Angreifer werden professioneller



- Angreifer arbeiten im Versteckten von überall in der Welt



- Nutzen sehr viele Computer (Malware, Botnetzte, ...) mit unbegrenzter Leistung



# Paradigmenwechsel – (1)

## → Mehr Vertrauenswürdigkeit

### ■ Welchen Firmen können wir vertrauen?

Security und Cloud Storage

**Freier Zugang für alle: Peinliche Sicherheitspanne bei Dropbox**

von Lars Bube

21.06.2011

Beim beliebten Cloud Storage Dienst Dropbox gab es gestern (Montag) peinliche Datenpanne. Für mehrere Stunden konnten sich die User mit

Share

30.06.2011 13:05

**US-Behörden dürfen auf europäische Cloud-Daten zugreifen**

Cloud-Anbieter wie Microsoft müssen US-Strafverfolgungsbehörden Zugriff auf von Kunden gewährten, [berichtet](#) der US Branchendienst ZIMet. Das betrifft auch in der EU ansässige europäische Markteinführer, die sich zuversichern können

## Transparente Gesetze!

6 Ausgaben mit ...



## Geschäftsmodell vs. IT Sicherheit

Das Unternehmen seinen Firmensitz in den USA habe, müsse es die dortigen Gesetze befolgen. Das gilt insbesondere für den [Patriot Act](#), der US-Strafverfolgern weitreichende Zugriffe auf Daten erlaubt. Frazer zufolge würden Kunden über die Herausgabe von Daten "informiert, wann immer es geht". Eine Garantie dafür könne er jedoch nicht geben. Denn in den USA kann das FBI mit einer [National Security Letter \(NSL\)](#) ein Redeverbot ([Gag order](#)) für den Betroffenen aussprechen. In diesem Fall

### ■ Evaluierung /Zertifizierung (BSI, ENISA, ISO 27001, eco, ...)

### ■ Produkthaftung



### ■ Versicherungen

# Paradigmenwechsel – (2)

## → Mehr proaktive IT-Sicherheit (1/2)

### Reaktive IT-Sicherheitssysteme

- Bei reaktiven IT-Sicherheitssystemen rennen wir den **IT-Angriffen hinterher!**
- Das bedeutet, **wenn** wir einen **Angriff erkennen**, **dann** versuchen wir uns so schnell wie möglich zu **schützen**, um den Schaden zu reduzieren.
- **Beispiele für reaktive Sicherheitssysteme sind:**
  - *Firewall-Systeme*
  - *Intrusion Detection*
  - *Anti-Malwareprodukte*
  - *Anti-Spam /-Phishing, ...*

#### „Airbag-Methode“

Wenn's passiert, soll es weniger „weh tun“



# Paradigmenwechsel – (2)

## → Mehr proaktive IT-Sicherheit (2/2)

### Proaktive Sicherheitssysteme

- Es ist viel besser, wenn wir proaktive Sicherheitsmechanismen etablieren und nutzen, damit unsere IT-Systeme **robuster** und **vertrauenswürdiger** werden.
- Hier spielen **Sicherheitsplattformen** auf der Basis von **intelligenten kryptographischen Verfahren** eine wichtige Rolle.  
( **Vertrauenswürdige Basis** )

„ESP-Strategie“

Verhindern, dass man überhaupt ins Schleudern kommt



# Paradigmenwechsel – (2)

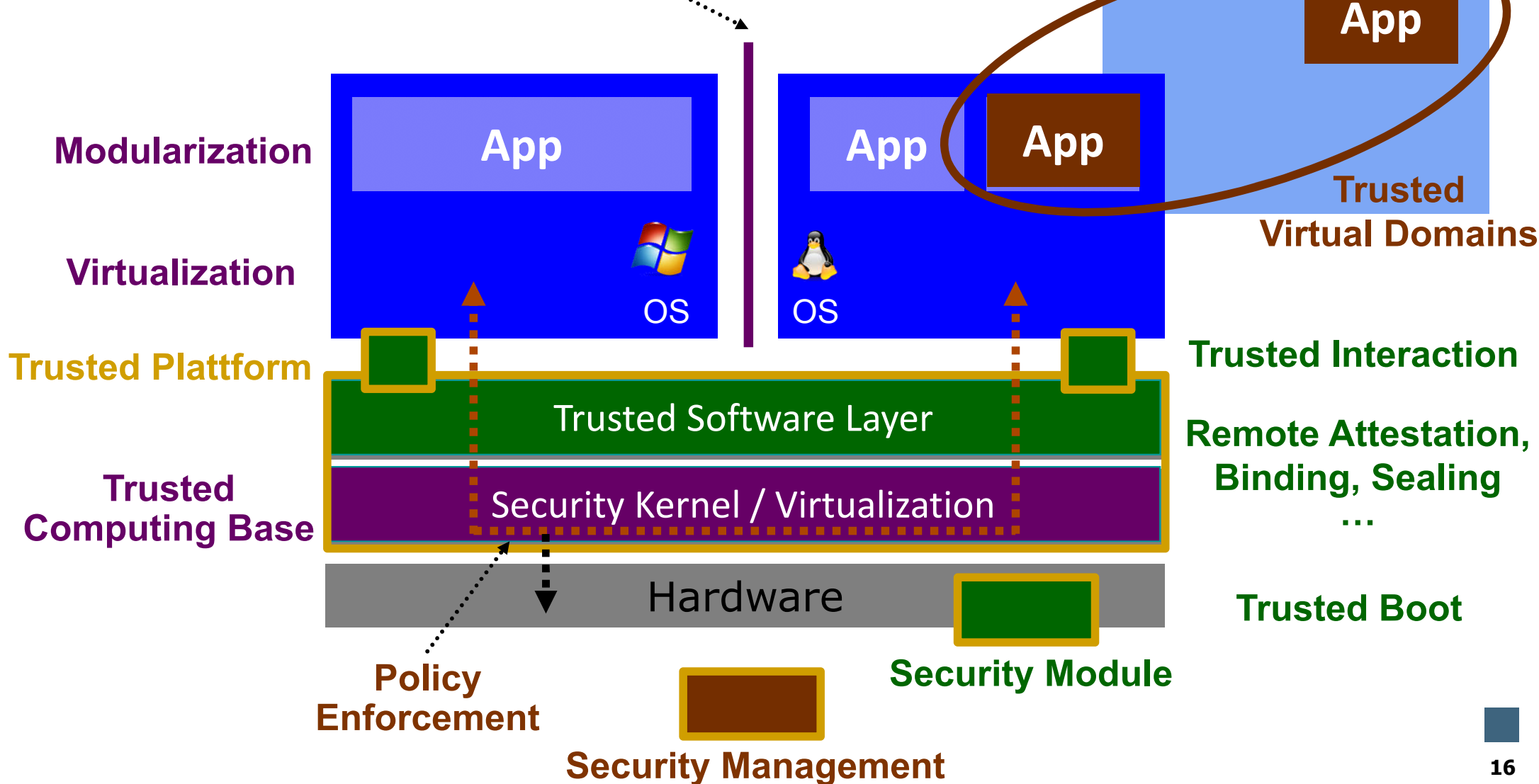
## → Vertrauenswürdige Basis

*Robustness/Modularity*

*Trusted Process*

*Integrity Control*

Isolation





- **Grundlegende Rahmenbedingungen haben sich geändert!**
  - **Radikale Veränderung in der IT** (Mobile Geräte, Cloud, Soziale Netze, ...)
  - Die zu schützenden **Werte steigen ständig** und ändern sich mit der Zeit (*Bits und Bytes: von Daten, Informationen, Wissen, ... zu Intelligenzen*)
  - Die **Angriffsmodelle innovieren** und **Angreifer werden professioneller**.
- **Mit der Zeit werden die IT-Sicherheits- und Datenschutzprobleme immer größer!**
- **Wir brauchen Paradigmenwechsel in der IT-Sicherheit, um in der Zukunft das Internet vertrauenswürdig nutzen zu können!**
  - **Mehr Vertrauenswürdigkeit**
  - **Mehr proaktive IT-Sicherheit**
  - ...



**Westfälische  
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen  
University of Applied Sciences

# **Paradigmenwechsel in der IT-Security**

**→ Wir brauchen einen ausgeglichenen Zustand**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
Fragen ?**

Prof. Dr. (TU NN)

**Norbert Pohlmann**

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)  
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen  
<http://www.internet-sicherheit.de>

**if(is)**  
internet-sicherheit.